

Liebe Eltern!

Leider ist „Corona“ immer noch präsent und die daraus erforderlichen Maßnahmen bestimmen weitgehend unser Leben und unser Berufsleben und somit auch die Arbeit in der Kindertagesstätte.

Ein zweiter Lockdown blieb uns nicht erspart und nach Notbetreuung und Rückkehr in den eingeschränkten Regelbetrieb sind wir wieder in der Notbetreuung angekommen.

Von der Einrichtung sind die staatlichen Vorgaben umzusetzen und Sie, liebe Eltern erhalten dies jeweils zeitnah per mail. Gerade die letzte Maßnahme mit Negativbescheinigung bei Schnupfen hat teilweise für Unverständnis gesorgt. Und auch wenn Medien immer schon vorher mehr wissen – wir müssen uns so lange an die bestehenden Vorgaben halten, bis wir von behördlicher Seite andere Informationen erhalten.

Durch die aktuelle Situation ist es uns auch bislang nicht möglich, Aktionen mit Eltern, Feste und Feiern im herkömmlichen Sinn zu planen. Alles wird auch – wenn es überhaupt stattfinden kann – kurzfristig geschehen.

Inhaltlich gestalten wir unsere pädagogische Arbeit mit Themen zu „Jolinchen“ und hier als Schwerpunkt Zucker in Nahrungsmitteln. Religionspädagogisch mit Geschichten aus dem Leben Jesu bis hin zur Gefangennahme, Kreuzigung und Auferstehung. Dann spielt das große Thema Jahreszeiten, insbesondere die Veränderungen in der Natur, die Blumen-, Pflanzen- und Tierwelt thematisch immer wieder eine große Rolle.

So versuchen wir aus der Situation das Beste zu machen und hoffen, dass sich im Laufe des Jahres so Vieles noch zum Besten wendet. Es grüßt Sie herzlich

Ihr „Blumenwiese – Team“



Von der Erzieherin zur Krippenfachkraft

Frau Sabine Benedikt, Erzieherin in der Krippengruppe, hat die Weiterbildung zur „Fachpädagogin für die Arbeit mit Kindern von 0-3 Jahren“ erfolgreich abgeschlossen. Es dauerte zwar länger, als ursprünglich geplant, aber manchmal dauert es halt etwas länger, um das Ziel zu erreichen.

Hier ein kurzer Bericht von Sabine:

Ein langer Weg liegt hinter mir nachdem ein langer Weg vor mir lag.

Nachdem ich 2017 meine Ausbildung zur Erzieherin in der Kita „Blumenwiese“ in Großhabersdorf abgeschlossen habe und dort auch seitdem arbeite, wurde mir für das Jahr 2019 die Weiterbildung zur „Fachpädagogin für die Arbeit mit Kindern von 0-3 Jahren“ genehmigt. Diese dauert in der Regel ein Kalenderjahr.

Anfangen im Januar 2019, wurden uns einmal im Monat an einem Samstag in Nürnberg verschiedene Themen, die die Kleinkindpädagogik betreffen, nähergebracht. Ich lernte viel Hintergrundwissen: Wie lernen und spielen Kleinkinder? Wie lässt sich die Eingewöhnung gestalten? Welche unterschiedlichen Bedürfnisse haben die Kinder in den verschiedenen Altersspannen zwischen einem und drei Jahren? Auch wurden uns diverse Spielmaterialien aus Alltagsgegenständen gezeigt und wie sich die Gestaltung des Gruppenraumes auf das Spielverhalten auswirkt.

Im November 2019 begann dann die Misere. Die Dozentin war privat verhindert und der Weiterbildungstag entfiel. Auch der darauffolgende Monat konnte nicht stattfinden. Der Nachholtermin für November fand dann im Februar 2020 statt und der letzte Termin sollte im März 2020 stattfinden. Es fehlte zum Abschluss der Weiterbildung nur noch eine letzte Präsentation über das Erlernte. Dem Ziel - einem Zertifikat – so nah und doch so fern.

Es folgte das nächste Hindernis: Corona! Nun hieß es erneut – warten. Warten darauf, dass die Pandemie nachlässt. Warten auf einen letzten Termin.

Im Oktober dann die Mail: Der Abschlusstag mit den Präsentationen wird im November 2020 online stattfinden. Leider konnten

wir uns so nicht persönlich voneinander verabschieden und der Tag wurde etwas anders strukturiert als eigentlich gedacht.

Aus 12 Monaten wurden somit 23 Monate.

Nichtsdestotrotz bin ich sehr dankbar dafür, die Möglichkeit erhalten zu haben, diese Weiterbildung zu machen, die vom Träger finanziert wurde. Ich konnte mein pädagogisches, als auch psychologisches Wissen erweitern und auch schon einiges in der Arbeit verwirklichen!

Sabine Benedikt



Herzlichen Glückwunsch an
Sabine Benedikt!

Neue Tische und Stühle in der Krippengruppe

Für unsere Krippengruppe konnten wir zwei neue Tische und 12 Stühle in zweierlei Höhen anschaffen. So kann die Sitzhöhe am Tisch besser auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Altersgruppe von einem bis drei Jahren gerecht werden. Kosten der Anschaffung: 3.272,98€

Die alten Stühle geben wir gegen eine Spende von 5,00€ / Stück ab. Bitte fragen Sie in der Kita nach.



Buchungsbelege

Die Buchungsbelege für 2021 / 2022 werden an alle verbleibenden Eltern voraussichtlich Ende April / Anfang Mai ausgegeben. Mit der Buchung entscheiden Sie, liebe Eltern, wie hoch der Personalschlüssel sein wird und die daraus resultierende Personalbelegung in den einzelnen Gruppen.

Sonne

Mit der wärmeren Jahreszeit ist auch die Sonnenbestrahlung intensiver.

Sonne tut gut und ist wichtig, z. B. zur Bildung von Vitamin D. Doch bitte denken Sie daran, Ihr Kind vor dem Besuch der Einrichtung mit Sonnencreme einzucremen und eine Kopfbedeckung mitzugeben, um es vor den gefährlichen UVA und UVB - Strahlung zu schützen. Um einen langfristigen Schutz zu gewährleisten, sollten die Kinder eine kleinere Tube ihres Sonnenschutzmittels in der Garderobe zum Nachcremen haben. Bitte mit Namen kennzeichnen.



Spenden

An Geldspenden erhielten wir im Dezember 2020:

- 500,00€ von Herrn und Frau Helmut und Helga Porlein
- 250,00€ von der Fa. Porlein GmbH

Wir freuen uns über die schönen neuen Stiftekästen, die uns nach unserem Aufruf in der „Pusteblyume“ im November Herr Heinz Schwarz, der Opa von zwei Kindern aus der Löwenzahngruppe aus Holz angefertigt hat.

Für all diese Spenden sagen wir ein herzliches Dankeschön!!

Hexenhaus

Unser Hexenhaus im unteren Gartenbereich hat leider den strengen Winter in diesem Jahr nicht gut überstanden. Wir haben festgestellt, dass sich der Fußboden etwas wölbt und ein größerer Riss im Außenputz entstanden ist. Außerdem müsste die Holzverkleidung innen und außen wieder neu lasiert werden. Nun

suchen wir einen handwerklich begabten Vater oder Opa, der uns diese Reparaturen ausbessern kann. Die Kosten für dazu notwendige Materialien werden selbstverständlich erstattet.

Bitte melden Sie sich in der Kita, wenn Sie uns unterstützen können.



Frühlingssingen

Wie schon im vergangenen Jahr musste unser Frühlingssingen im Pflegezentrum Großhabersdorf auf Grund der Corona-Pandemie zum großen Bedauern abgesagt werden. Schon 20 Jahre war es Tradition, dass wir mit den Kindern zum Frühlingsanfang in die Bahnhofstrasse gingen und jeweils im Haus 1 und Haus 2 mit unseren Liedern, mit Klanggeschichten und darstellendem Spiel die Menschen dort erfreuten. Für die Kinder war dies ebenfalls ein schönes Erlebnis und besonders der sozial-emotionale Bereich wurde durch diese Begegnungen gefördert.

Dennoch wollten wir dieses Jahr den Seniorinnen und Senioren wieder eine Freude bereiten und deshalb wurde fleißig gebastelt. Die kleine Raupe Nimmersatt stand im Focus und deshalb wurden Raupen gebastelt, ein Raupenlied und andere Frühlinglieder gelernt. Die Lieder nahmen wir auf und schickten sie per Audio-Datei ins Pflegezentrum und unser Geschenk zum Frühlingsanfang wurde erfreut dort entgegengenommen.



Trinkflaschen

Unsere Trinkflaschen-Regelung:

Alle Trinkflaschen werden in einem Korb gesammelt. So können wir diese auch mit in den Garten nehmen. Wenn die Kinder trinken möchten, können sie zu jeder Zeit selbst ihre Flasche aus dem Korb nehmen, trinken und wieder hineinstellen.

Welche Flasche ist die Richtige?

Aus diesem Grund wäre eine Flasche mit einem integrierten Deckel (für jüngere Kinder) oder Schraubverschluss (für ältere Kinder) von Vorteil. So bleibt die Trinköffnung immer unberührt. Flaschen, welche man zum Öffnen und Schließen direkt an der Trinköffnung anfassen muss, sind daher eher unhygienisch.

Eine größere Trinköffnung verhindert das ständige daran Nuckeln, welches die Zähne dauerhaft schädigt.

Wann brauche ich eine neue Flasche?

Da die Flaschen täglich eine Reinigung in der Spülmaschine oder mit Spülmittel und heißem Wasser brauchen ist es praktisch eine zweite Flasche zum Wechseln zu haben.

Bei den sogenannten EMIL Flaschen muss beachtet werden, dass auch der Stoffbezug täglich gereinigt werden muss.

Wenn die Flaschenöffnung schon ziemlich abgenutzt und rau ist, wäre es sinnvoll diese durch eine Neue zu ersetzen. Auf rauen Materialien können sich Bakterien besser festsetzen. Das gilt auch bei abgebrochenen Teilen, denn so ist die Verletzungsgefahr größer.

Mit was wird die Flasche gefüllt?

Wasser oder ungesüßter Tee

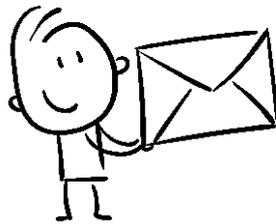
Dies ist gesund und verhindert außerdem das Anlocken von Wespen, Bienen und anderen Insekten.



Elternbeirat

Liebe Eltern,
leider ist es uns nur bedingt möglich mit Euch persönlich in Kontakt zu treten. Wir als Elternbeirat sind auch in der aktuellen Situation für Euch da. Unser Kummerkasten ist trotzdem erreichbar, einfach einen an den Elternbeirat adressierten verschlossenen Umschlag in den Briefkasten der Blumenwiese einwerfen. Gerne könnt Ihr uns auch persönlich ansprechen oder eine E-Mail an kita.blumenwiese.eb@web.de schreiben.

Euer Elternbeirat der Blumenwiese



Aquarium

In unserer Kinderpost, die wir während des Lockdown verschickt haben, wurden die Kinder aufgefordert, Namen für unsere zwei neuen Zwergkrallenfrösche, die im Aquarium der Mohnblumen-Gruppe eine neue Heimat gefunden haben, vorzuschlagen. Aus den wenigen Vorschlägen, die gemacht wurden, waren zwei Namen dabei, die die Mohnblumenkinder als ihre Favoriten auserkoren haben:

„Froschhilde“ und „Froschliese“

Die beiden fühlen sich bei uns pudelwohl und haben auch schon an Gewicht zugenommen. Wir hoffen sehr, dass wir uns lange an ihnen erfreuen können. Die Kinder haben viel Freude mit den beiden!

